

18 OKT – 20 NOV

2015

IMPULS

FESTIVAL

FÜR NEUE MUSIK

IN SACHSEN-ANHALT



[impulsfestival.de](http://impulsfestival.de)

FREIHEIT

FLAMMEN

SCHRIFT

OKT Mo 12 11.30 H BERLIN Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund IMPULS PRESSESALON

IMPULSFESTIVAL.DE

# PROGRAMM

OKT So	18	11 H	HALLE	Händelhalle	FROM THE LAND OF THE FREE
OKT Mo	19	19.30 H	HALLE	Händelhalle <b>FESTIVALERÖFFNUNG</b>	FROM THE LAND OF THE FREE
OKT Mi	21	19 H	BERLIN	Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund	IMPULS-DEBÜT
OKT Do	22	19 H <b>IMPULS ZU GAST IN BRÜSSEL</b>	BRÜSSEL	Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt bei der EU	IMPULS-DEBÜT
OKT So	25	18 H	HALLE	Puschkinhaus (ehem. Thalia Theater) <b>PREMIERE JUGENDPROJEKT</b>	FREIHEIT, DIE WIR MEINEN Jugendprojekt
OKT Fr	30	20 H	HALLE	Neues Theater <b>DAS GROSSE MDR-KONZERT</b>	AUGE UM AUGE
NOV Mi	04	19.30 H	HALLE	Puschkinhaus (ehem. Thalia Theater)	FREIHEIT, DIE WIR MEINEN Jugendprojekt
NOV Do	05	11 H	HALLE	Puschkinhaus (ehem. Thalia Theater)	FREIHEIT, DIE WIR MEINEN Jugendprojekt: Vorstellung für Schulen
NOV Do Fr	05/06	19.30 H	DESSAU	Anhaltisches Theater	MAGIE AM PULT! Internationale Dirigentenwerkstatt
NOV Fr	06	19.30 H	WERNIGERODE	Gerhart-Hauptmann-Gymnasium Aula	FLAMMENDE SCHRIFT
NOV Sa	07	19.30 H <b>KOMPONISTENWERKSTATT</b>	DESSAU	Bauhaus Dessau Aula	MUSIK VON MORGEN Werkstatt für junge Komponisten
NOV So	08	15 H	WERNIGERODE	Gerhart-Hauptmann-Gymnasium Aula	DER KLANG DES LICHTS Familienkonzert
NOV So	08	18 H	DESSAU <b>LESUNG</b>	Altes Theater	„HERR STRAWINSKY HAT GESAGT!“
NOV Fr	13	19.30 H	HALBERSTADT	Theater Großes Haus	TRAUM DER HOFFNUNG
NOV Sa	14	19.30 H	QUEDLINBURG	Theater Großes Haus	TRAUM DER HOFFNUNG
NOV Sa	14	15.30 H	DESSAU	Orangerie Georgium	VON DER SCHWERKRAFT BEFREIT
NOV Do Fr	19/20	19.30 H	MAGDEBURG	Theater <b>IMPULS ABSCHLUSSKONZERT</b>	MEIN MORGEN IN MEINER HAND...
DEZ Do So	03/06	03 DEZ 20 H 06 DEZ 18 H	DESSAU	Bauhaus Dessau Aula	STAGING THE BAUHAUS IMPULS EXTRA

---

# GRUSSWORT I

---

## STEPHAN DORGERLOH

KULTUSMINISTER DES LANDES SACHSEN-ANHALT UND SCHIRMHERR  
DES IMPULS-FESTIVALS 2015

---

*„Wenn, wie es sich gehörte, die Musik den Menschen ein Allgemeingut wäre, gäbe es sicherlich weniger Aggression und viel mehr Gleichheit und Liebe auf der Welt; denn die Musik ist ja ein Verständigungsmittel, ein Versöhnungstifter.“*

Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,

diese Worte des Komponisten Hans Werner Henze könnten programmatisch über dem diesjährigen IMPULS-Festival stehen, das sich unter dem Motto FREIHEIT FLAMMEN SCHRIFT mit den Mitteln der Musik für Offenheit einsetzt. Gleich vier Auftragskompositionen, nämlich die der in Dessau geborenen Annette Schlünz, des New Yorkers Gene Pritsker, des Litauers Gediminas Gelgotas sowie der jungen Meredi Arakelian, deren Familie aus Armenien stammt, greifen in diesem Jahr den Titel *Flammenschrift* auf und widmen ihre Kompositionen dem aktuellen Festivalmotto.

Großes Thema des Festivals – neben der lebendigen Vermittlung Neuer Musik an ein breites Publikum aller Altersstufen – ist stets die Förderung des musikalischen Nachwuchses. So gibt es in diesem Jahr in Dessau nicht nur eine internationale Werkstatt für Nachwuchsdirigenten, sondern auch eine für junge Komponisten aus aller Welt – für das Publikum eine reizvolle Gelegenheit, begabte Musiker von morgen zu erleben.

Wie ihre Ideen von Freiheit in Rhythmus und Bewegung umgesetzt werden können, zeigen die Jugendlichen des diesjährigen IMPULS-Jugendprojektes. Nachdem sie sich im vergangenen Jahr sehr eindrucksvoll mit dem Thema Heimat beschäftigten, lässt *Freiheit, die wir meinen* mit Musik von Gediminas Gelgotas und der amerikanischen Komponistin Julia Wolfe nun eine kraftvolle, emotionale Auseinandersetzung mit diesem vielschichtigen Thema erwarten.

Das diesjährige IMPULS-Festival hat somit alle Generationen im Blick. Darüber hinaus verbindet IMPULS in diesem Jahr in 22 Veranstaltungen sechs Städte in Sachsen-Anhalt sowie Berlin und Brüssel miteinander. Erstmals kooperiert IMPULS dabei mit dem renommierten Festival Ars Musica in Brüssel.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen ein Festival voller aufregender neuer Klänge.

Ihr  
Stephan Dorgerloh



---

# GRUSSWORT II

---

## ULRICH KATZER

1. VORSITZENDER NETZWERK IMPULS E.V.

---

Liebes Publikum,

das IMPULS-Festival für Neue Musik findet nun im achten Jahr und in der Trägerschaft des Netzwerk IMPULS e.V. zum zweiten Male statt.

In den vergangenen Jahren ist es dem künstlerischen Leiter Hans Rotman und seinen Mitstreitern gelungen, ein Musikfestival für Neue Musik in Sachsen-Anhalt fest zu verankern. Es unterscheidet sich von den anderen Festivals vor allem dadurch, dass es sich um ein landesweites Musikfestival handelt. Es war von vornherein das Ziel, das Festival nicht an einem, sondern an möglichst vielen, über das ganze Land verteilten Orten auszurichten. Hintergrund dafür ist, dass sich bei einem Festival für Neue Musik auch der Vermittlungsgedanke für diese Musik aufdrängt.

Dadurch ergibt sich ein weiteres Charakteristikum: unser Netzwerkgedanke. Das IMPULS-Festival wäre mit seiner Konzeption nicht ohne die vielen Partner durchzuführen, die die Konzerte, das über die Landesgrenzen hinaus bekannte Jugendprojekt, die Werkstätten und Workshops im Bauhaus, die Aktivitäten in Berlin und Brüssel ermöglichen helfen. In erster Linie seien die Orchester des Landes genannt, wobei viele von Anfang dabei sind. Genauso sind der MDR, die Theater, die Schulen und Hochschulen des Landes sowie die Stiftung Bauhaus Dessau hervorzuheben.

Der Verein Netzwerk Impuls hat sich zur Aufgabe gemacht, die namensgebende Idee künftig auch über das Festival hinaus zu tragen und durch weitere nationale und internationale Kooperationen die Neue Musik weiter bei den Ausführenden wie dem Publikum zu etablieren.

Großer Dank gilt auch unseren Finanziers: dem Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, der Sparkasse Dessau, der Saalesparkasse, der Hans und Gretel Burkhardt Stiftung sowie der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt.

Ich wünsche Ihnen unterhaltsame Festival-Konzerte und Aufführungen, die Ihnen eine anregende Auseinandersetzung mit dem bieten, womit wir uns in unseren anderen Lebensbereichen auch tagtäglich beschäftigen: dem Gegenwärtigen.

Ihr  
Ulrich Katzer





# INTERVIEW I\*

HANS ROTMAN

INTENDANT DES IMPULS-FESTIVALS 2015

## **Zum Festivalmotto 2015: Braucht Freiheit Flammenschriften?**

Es waren die zauberhaften Verse von Mahmoud Darwish, „...Frei bin ich, mein Morgen in meiner Hand...“ aus Odeh-Tamimis „Belagerungszustand“, wie auch Alice Goodmans von Rache geprägten Worte „...und sollen die, die uns verdrängten, ihr Werk noch sehen: Unser Glaube bricht ihnen mit dem gebrochenen Stein die Zähne...“, die sie in John Adams' Oper *The Death of Klinghoffer* den Palästinensern in den Mund legt, die mich zum Thema FREIHEIT FLAMMEN SCHRIFT bewegten.

Eine flammende Verteidigung von Gerechtigkeit und Recht auf Freiheit in Text und Noten ist es, was diese Komponisten verbindet. Und nicht nur diese: Wie ein roter Faden zieht sich das Thema weiter durch das Programm, ob nun bei Steve Reichs *Daniel Variations* über die Entführung und Ermordung des jüdischen Journalisten Daniel Pearl oder bei Henzes *In memoriam: Die Weiße Rose* und Sidney Corbetts *Breathing the Water*.

## **Vier Auftragskompositionen zum Festivalmotto, das gab es noch nie! Das Thema scheint einen Nerv zu treffen...**

Das stimmt, die neue Generation Komponisten setzt dabei aber andere Schwerpunkte. Einer der jüngsten, der litauische Komponist Gediminas Gelgotas, warnt mit seiner Flammenschrift *Sacred unreligious Soul* eindrücklich vor Intoleranz in Religionen. Annette Schlünz schützt in ihrem *Welch Licht, kein Schatten* die Freiheit des Geistes wie das Ins-Licht-Stellen von eigenen Gedanken, Musik und Glaube. Pritskers *Fanfare for the Natives of this Earth* und Meredi Arakelians *Un Sogno della Speranza* setzen jedoch unmissverständlich die Hoffnung über alles!

## **Welche Impulse stehen beim Festival 2015 im Vordergrund?**

Junge Talente sehr gezielt fördern! Erstmals finden gleichzeitig Internationale Werkstätten für Dirigenten und Komponisten im Bauhaus Dessau und dem Anhaltischen Theater statt. Mit James E. Ross und Annette Schlünz haben wir hervorragende Lehrer für die ausgewählten Teilnehmer aus vier Kontinenten gewinnen können.

2015 startet IMPULS zudem ein Debütprogramm für die Förderung außergewöhnlicher Talente aus Sachsen-Anhalt: Der erst 16-jährige



Hans Rotman

Percussionist Christian Sobbe aus Halle ist in mehreren Konzerten zu erleben und musiziert auch zusammen mit dem jungen Brüsseler Percussionisten Lucas Gilles. Damit kooperiert IMPULS 2015 zum ersten Mal mit dem Festival Ars Musica in Belgien. Eine weiterer Schritt hin zu internationaler Vernetzung!

# INTERVIEW II\*

ALMUT FISCHER

KÜNSTLERISCHE LEITERIN IMPULS-JUGENDPROJEKTE

## **Letztes Jahr ging es im Jugendprojekt um „Heimat“, in diesem Jahr um „Freiheit“. Beides große Themen...**

Wir versuchen immer Themen zu finden, von denen wir glauben, dass sie auch für junge Menschen relevant sind.

Ein Verständnis dafür zu entwickeln, was Freiheit bedeutet, ist eine der großen Herausforderungen für jeden Menschen. Zum Umgang mit ihr gehört daher die Erkenntnis, dass die Ausübung der eigenen Freiheit die Freiheitsräume anderer Menschen berührt oder auch massiv beeinträchtigen kann. Gemeinsam mit den Jugendlichen begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise und versuchen, in einem künstlerischen Prozess verschiedene Facetten des Freiheitsbegriffes zu beleuchten.

## **Das klingt nach einem sehr partizipativen Prozess. Inwiefern sind die Jugendlichen an der Entwicklung beteiligt?**

Wir wollen zeitgenössische Musik, Theater und Tanz für die Jugendlichen erlebbar machen und mit ihren Ideen eine lebendige Aufführung entstehen lassen. Deshalb bestimmen sie von Anfang an die Entwicklung des Stückes mit. Beim Thema „Freiheit“ spielen aktuelle Fragen wie die Angst vor „Überfremdung“ oder die Anschläge auf Flüchtlingsheime ebenso eine Rolle wie die Sehnsucht nach Unabhängigkeit, die den meisten in diesem Alter zum ersten Mal bewusst wird.

## **Die Jugendprojekte sind immer spartenübergreifend. Was ist das Besondere am diesjährigen Projekt?**

In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit Tanz und Percussion, weil diese Kunstformen gut zu unserem Freiheitsthema passen. Denn in beiden geht es darum, die Balance im Spannungsfeld zwischen Individualität und kollektivem Ganzen zu finden. Der körperliche Ausdruck kann zudem die Idee der Befreiung sinnlich erfahrbar machen, Zugänge öffnen und Unerwartetes möglich machen.

## **Welche Entwicklungsmöglichkeiten siehst Du für das Musiktheater mit Jugendlichen?**

Während im Schauspiel bereits seit Jahren neue Formen und Inhalte für die jugendliche Zielgruppe gesucht werden, steht das Musiktheater noch am Anfang. Mich beschäftigt die Frage, wie ein Musiktheater für Jugendliche aussehen kann, welche künstlerischen und strukturellen Voraussetzungen notwendig sind, um neue Vermittlungskonzepte zu entwickeln und eigene künstlerische Wege zu gehen.

Wir nehmen uns die Freiheit, mit dieser Form zu experimentieren und neue Ansätze auszuprobieren.



Almut Fischer

\* Die Fragen stellte Kathrin Singer.



# BERLIN

VERTRETUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT  
BEIM BUND | MO 12 OKT | 11.30 H

12 OKT

PERCUSSION: CHRISTIAN SOBBE (HALLE)

## IMPULS PRESSESALON

PROGRAMMVORSTELLUNG, GESPRÄCHSRUNDE UND  
NEUE MUSIK

Moderation: Angela Kaiser, Abteilungsleiterin Musik bei MDR Figaro

Annette Schlünz

Komponistin, Leiterin Junge  
Komponistenklasse im Bauhaus  
Percussionist IMPULS Debütprogramm  
Stellvertretende Geschäftsführerin der  
Ostdeutschen Sparkassenstiftung

Christian Sobbe  
Patricia Werner

Ulrich Katzer  
Almut Fischer

1. Vorsitzender Netzwerk IMPULS e.V.  
Künstlerische Leitung IMPULS-  
Jugendprojekte  
Künstlerische Leitung und Geschäfts-  
führung des IMPULS-Festivals

Hans Rotman

ANNA IGNATOWICZ

TOCCATA  
(2011)

ALEXEJ GERASSIMEZ

ASVENTURAS  
(2011)

Mit FREIHEIT FLAMMEN SCHRIFT präsentiert das IMPULS-Festival in diesem Jahr ein Programm, welches das Thema Freiheit und damit aktuell oft kontrovers diskutierte Begriffe wie Toleranz und Offenheit in den Blick rückt, während die Teilnehmer des diesjährigen Jugendprojektes ihre vielfältigen Ideen von Freiheit über Rhythmus und Bewegung erzählen werden. Beim traditionellen IMPULS Pressesalon in Berlin stellen wir Ihnen das Programm des 8. Festivals vor.

Im Anschluss an den Pressesalon laden wir alle Gäste herzlich zu einem Umtrunk ein. Wir freuen uns auf Sie!



Eintritt frei.

Auf Einladung oder Anmeldung unter  
[marketing@impulsfestival.de](mailto:marketing@impulsfestival.de)

Christian Sobbe

# HALLE

HÄNDELHALLE | SO 18 OKT 11 H + MO 19 OKT 19.30 H

18/19 OKT

STAATSKAPELLE HALLE. DIRIGENT: JOSEP CABALLÉ DOMENECH  
SOLIST: ALEXANDRE DA COSTA (VIOLINE)

## FROM THE LAND OF THE FREE

GENE PRITSKER

FLAMMENSCHRIFT – A FANFARE FOR  
THE NATIVES OF THIS EARTH (UA)  
IMPULS-Auftragskomposition (2015)

MICHAEL DAUGHERTY

FIRE AND BLOOD  
Violinkonzert (2003)

AARON COPLAND

3. SINFONIE  
(1946)

MO 19 OKT  
FESTIVAL-  
ERÖFFNUNG

Als Auftakt des Eröffnungskonzerts des IMPULS-Festivals erklingt die Interpretation des Festivalmottos des New Yorker Komponisten Gene Pritsker: *Flammenschrift - A Fanfare for the Natives of this Earth*. Mit dem Werk schlägt der Komponist, DJ und Free-Jazzler eine eigen-sinnige Brücke zur Coplands 3. Sinfonie mit ihrer berühmten *Fanfare for the Common Man*. Copland versuchte, mit seiner 1944 begonne-nen 3. *Sinfonie* ein „einfaches“ Stück für jedermann zu schreiben. Das alles andere als schlichte Werk, getragen vom patriotischen Geist des New Deal und der Kriegsteilnahme der USA, wurde zur Ikone amerikanischer Sinfonik. Vollendet wurde es unter anderen Vorzeichen 1946 – die historischen Hintergründe traten zurück. Michael Daugherty ließ sich für sein Violinkonzert von Gemälden Frida Kahlos und ihres Ehemanns Diego Rivera inspirieren, vor allem von dessen Wandbemalungen der Detroiter Fordindustrie, von Feuer und Vulkanen, einem Sinnbild für Revolution, Blut und Freiheit sowie von endlosen Förderbändern als Symbol rastlosen Treibens von Mensch und Maschine.

Karten 18 OKT: 14–26 | Schüler und Halle-Pass Inhaber: 7–13  
Karten 19 OKT: 16–34 | Schüler und Halle-Pass Inhaber: 8–17



Gene Pritsker Michael Daugherty Aaron Copland

# BERLIN

VERTRETUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT  
BEIM BUND | MI 21 OKT | 19 H

21 OKT

IMPULS ZU GAST IN BERLIN

PERCUSSION: LUCAS GILLES (BRÜSSEL), CHRISTIAN SOBBE (HALLE)

In Zusammenarbeit mit dem Festival ARS MUSICA Brüssel

## IMPULS-DEBÜT

STEVE REICH

NAGOYA MARIMBAS  
(1994)

GEDIMINAS GELGOTAS

FLAMMENSCHRIFT –  
SACRED UNRELIGIOUS SOUL (UA)  
IMPULS-Auftragskomposition (2015)

GENE KOSHINSKI

AS ONE  
(2006)

NEY ROSAÜRO

ELDORADO  
aus »Cenas Amerindias« (1986/87)

HARALD WEISS

ROTATIONS  
(1977)

ALEXEJ GERASSIMEZ

ASVENTURAS  
(2011)

ANNA IGNATOWICZ

TOCCATA  
(2001)

Erstmals kooperiert das IMPULS-Festival mit dem renommierten Festival ARS MUSICA Brüssel und präsentiert in der Landesvertretung Sachsen-Anhalt ein spektakuläres deutsch-belgisches Konzert mit zwei jungen, vielversprechenden Nachwuchstalenten, den Percussionisten Christian Sobbe (16) aus Halle und Lucas Gilles (19) aus Brüssel.

Eintritt frei.

Auf Einladung oder Anmeldung unter [marketing@impulsfestival.de](mailto:marketing@impulsfestival.de)



Lucas Gilles Christian Sobbe

# BRÜSSEL

VERTRETUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT  
BEI DER EUROPÄISCHEN UNION | DO 22 OKT | 19 H

22 OKT

IMPULS ZU GAST IN BRÜSSEL

PERCUSSION: LUCAS GILLES (BRÜSSEL), CHRISTIAN SOBBE (HALLE)  
In Zusammenarbeit mit dem Festival ARS MUSICA Brüssel

## IMPULS-DEBÜT

STEVE REICH

NAGOYA MARIMBAS  
(1994)

GEDIMINAS GELGOTAS

FLAMMENSCHRIFT –  
SACRED UNRELIGIOUS SOUL  
(Belgische Erstaufführung)  
IMPULS-Auftragskomposition (2015)

GENE KOSHINSKI

AS ONE  
(2006)

NEY ROSAURO

ELDORADO  
aus »Cenas Amerindias« (1986/87)

HARALD WEISS

ROTATIONS  
(1977)

ALEXEJ GERASSIMEZ

ASVENTURAS  
(2011)

ANNA IGNATOWICZ

TOCCATA  
(2001)

Erstmals kooperiert das IMPULS-Festival mit dem renommierten Festival ARS MUSICA Brüssel und präsentiert in der Landesvertretung Sachsen-Anhalt bei der EU ein spektakuläres deutsch-belgisches Konzert mit zwei jungen, vielversprechenden Nachwuchstalenten, den Percussionisten Christian Sobbe (16) aus Halle und Lucas Gilles (19) aus Brüssel.

Eintritt frei.  
Auf Einladung oder Anmeldung unter [sekretariat@lv-bruessel.stk.sachsen-anhalt.de](mailto:sekretariat@lv-bruessel.stk.sachsen-anhalt.de)



Gediminas Gelgotas Ney Rosauro

Alexej Gerassimez

# HALLE

PUSCHKINHAUS (ehem. Thalia Theater) | SO 25 OKT | 18 H

25 OKT

KAMMERAKADEMIE HALLE

KÜNSTLERISCHE GESAMTLEITUNG: ALMUT FISCHER. MUSIKALISCHE LEITUNG: PHILLIP BARCZEWSKI. CHOREOGRAFIE: FELIX BERNER. PERCUSSION WORKSHOPS: ACHIM GIESELER. BÜHNE/KOSTÜME: LISA ÜBERBACHER. THEATERPÄDAGOGIK: MELANIE PETER

In Kooperation mit den Bühnen Halle

## MUSIKTHEATER-JUGENDPROJEKT

FREIHEIT, DIE WIR MEINEN (JA)

Musik von GEDIMINAS GELGOTAS  
und JULIA WOLFE

PREMIERE JUGENDPROJEKT

Jeder von uns will frei sein. Was Freiheit jedoch für den Einzelnen bedeutet, wie er sie wahrnimmt und wie weit er für seine und die Freiheit anderer geht, könnte unterschiedlicher nicht sein. Denn was bedeutet „Freiheit“ eigentlich? Ist Freiheit das Gegenteil von Begrenzung? Der Zustand, tun und lassen zu können, was man will? Ein Song von Marius Müller-Westernhagen?

Laut Lexikon ist es „die Möglichkeit, ohne Zwang zwischen verschiedenen Möglichkeiten auswählen und entscheiden zu können.“ Klingt erst mal ganz verlockend. Doch mit der Freiheit ist das so eine Sache...

Beim diesjährigen IMPULS-Jugendprojekt erforschen Jugendliche im Alter zwischen 14 und 20 Jahren, was sie mit diesem Begriff verbinden, und entwickeln dazu ihre ganz persönlichen Antworten aus Rhythmus, Klängen und selbst produzierten Videoclips.

Ob Alltagsgegenstände wie Besen oder Tische, die Bilder auf der Leinwand oder der eigene Körper – alles wird in Bewegung versetzt und zum Schwingen, Klingen und Grooven gebracht.

So entsteht etwas erfrischend und auf unnachahmliche Weise Eigenes, ein Abend so individuell wie die Freiheit selbst.

Karten inkl. Fahrschein HAVAG: 12 | ermäßigt 6



Almut Fischer

Phillip Barczewski

Felix Berner

Achim Gieseler

SAGEN,  
WAS ICH DENKE

IST FREIHEIT  
LUXUS?

GLAUBEN,  
AN WEN ICH  
MÖCHTE

REISEN,  
WOHIN ES MICH  
ZIEHT

JE MEHR,  
DESTO BESSER

EIN MOMENT  
VON DEM ICH  
WÜNSCHTE,  
DASS ER NIE  
AUFHÖRT

WENN ICH MICH  
SCHWERELOS  
UND  
UNANTASTBAR  
FÜHLE

PUSCHKINHAUS 25 OKT 04+05 NOV

FREIHEIT  
BRAUCHT MUT  
UND DISZIPLIN

MUSIK  
THEATER  
JUGENDPROJEKT  
HALLE

25 OKT  
04+05 NOV

EIN GEFÜHL,  
DAS MICH  
GLÜCKLICH  
MACHT



# HALLE

NEUES THEATER | FR 30 OKT | 20 H

30 OKT

MDR SINFONIEORCHESTER. MDR RUNDfunk CHOR  
DIRIGENT: KRISTJAN JÄRVI. CHOREINSTUDIERTUNG: JAMES WOOD

## AUGE UM AUGE

JOHN ADAMS	THE DEATH OF KLINGHOFFER (CHORUSES) (1991)
STEVE REICH	DANIEL VARIATIONS (2006)

Mächtige Chöre aus der Oper *The Death of Klinghoffer* kommentieren den gewaltsamen Tod einer jüdischen Geisel durch palästinensische Terroristen auf dem Luxusliner *Achille Lauro* im Jahr 1985. John Adams verbindet in seinen Kompositionen die rhythmische Energie des Minimalismus mit der Harmonik und den Orchesterfarben der Spätromantik. In seinen postmodernen Erfolgswerken *Nixon in China* (1987) und *The Death of Klinghoffer* (1991) bringt er Zeitgeschichte im großen Musiktheater auf die Opernbühne und widmet sich engagiert drängenden sozialen Themen.

Steve Reich verweist in seinen virtuosen *Daniel-Variations* auf das Schicksal von Daniel Pearl, der 2002 in Pakistan von islamischen Extremisten entführt und ermordet wurde. Mit AUGE UM AUGE präsentieren MDR Sinfonieorchester und MDR Rundfunkchor ein Konzert voller politischer Brisanz und persönlicher Schicksale.

Karten inkl. Fahrschein HAVAG: 16 | ermäßigt 8



Kristjan Järvi      John Adams      Steve Reich

# HALLE

PUSCHKINHAUS\* | MI 04 NOV 19.30 | DO 05 NOV 11 H

04/05 NOV

KAMMERAKADEMIE HALLE  
KÜNSTLERISCHE GESAMTLEITUNG: ALMUT FISCHER. MUSIKALISCHE LEITUNG: PHILLIP BARCZEWSKI. CHOREOGRAFIE: FELIX BERNER. PERCUSSION WORKSHOPS: ACHIM GIESELER. BÜHNE/KOSTÜME: LISA ÜBERBACHER. THEATERPÄDAGOGIK: MELANIE PETER

In Kooperation mit den Bühnen Halle

## MUSIKTHEATER-JUGENDPROJEKT

FREIHEIT, DIE WIR MEINEN (UA)

Musik von GEDIMINAS GELGOTAS  
und JULIA WOLFE

Jeder von uns will frei sein. Was Freiheit jedoch für den Einzelnen bedeutet, wie er sie wahrnimmt und wie weit er für seine und die Freiheit anderer geht, könnte unterschiedlicher nicht sein. Denn was bedeutet „Freiheit“ eigentlich? Ist Freiheit das Gegenteil von Begrenzung? Der Zustand, tun und lassen zu können, was man will? Ein Song von Marius Müller-Westernhagen?

Laut Lexikon ist es „die Möglichkeit, ohne Zwang zwischen verschiedenen Möglichkeiten auswählen und entscheiden zu können.“ Klingt erst mal ganz verlockend. Doch mit der Freiheit ist das so eine Sache...

Beim diesjährigen IMPULS-Jugendprojekt erforschen Jugendliche im Alter zwischen 14 und 20 Jahren, was sie mit diesem Begriff verbinden, und entwickeln dazu ihre ganz persönlichen Antworten aus Rhythmus, Klängen und selbst produzierten Videoclips. Ob Alltagsgegenstände wie Besen oder Tische, die Bilder auf der Leinwand oder der eigene Körper – alles wird in Bewegung versetzt und zum Schwingen, Klingen und Grooven gebracht. So entsteht etwas erfrischend und auf unnachahmliche Weise Eigenes, ein Abend so individuell wie die Freiheit selbst.

Karten inkl. Fahrschein HAVAG: 12 | ermäßigt 6



Mitglieder des Jugendprojektes 2015

# DESSAU

ANHALTISCHES THEATER | DO 5 NOV + FR 6 NOV | 19.30 H

05/06

NOV

ANHALTISCHE PHILHARMONIE. LEITUNG INTERNATIONALE DIRIGENTENWERKSTATT: JAMES E. ROSS. SOLISTEN: YEJIN GIL (KLAVIER), HERMANN BEIL (ERZÄHLER)

## MAGIE AM PULT!

Abschlusskonzert der Internationalen IMPULS-Dirigentenwerkstatt

ANNETTE SCHLÜNZ

FLAMMENSCHRIFT –  
WELCH LICHT, KEIN SCHATTEN (UA)  
IMPULS-Auftragskomposition (2015)

GUILLAUME CONNESSON

THE SHINING ONE  
(2009)

PAUL DUKAS

DER ZAUBERLEHRLING  
„L'Apprenti Sorcier“ (1897)

IGOR STRAWINSKY

PETRUSCHKA (Fassung von 1947)  
Erzählung: Hermann Beil  
Klavier: Boris Cepeda

Der renommierte New Yorker Professor James E. Ross wird vom 1.–6. November eine internationale Dirigentenwerkstatt leiten. Ruth Reinhardt, Sany Moussa, Felix Mildener, Alejandro Jassán und Taepyeong Kwak müssen sich buchstäblich mit dem (Ver)Zaubern vertraut machen: vor dem Orchester, für das Publikum der beiden Sinfoniekonzerte und natürlich mit dem Programm, bestehend aus Werken von Strawinsky, Connesson, Dukas und Schlünz.

Dabei gilt Strawinskys schillernder *Petruschka* als besondere Herausforderung nicht nur für junge Dirigenten. Eigens für Dessau wird der Wiener Dramaturg und Regisseur Hermann Beil, tätig am Berliner Ensemble, dieses Märchen neu erzählen.

Auch Connessons flirrender Kampf zwischen Gut und Böse, das auf einem Science-Fiction-Roman basierende Klavierkonzert *The Shining One*, ist von einem ganz eigenen Zauber umgeben.

Der Wunsch und die Sehnsucht nach Freiheit als ureigenste Bedingung für ein glückliches Dasein ist der Ausgangspunkt von *Welch Licht, kein Schatten* der gebürtigen Dessauerin Annette Schlünz. In ihrem IMPULS-Auftragswerk reagiert sie ganz aktuell auf Intoleranz und Vorurteile.



James E. Ross

Karten 15–32 | Ermäßigt 12–25  
Schüler am 05 NOV einheitl. 5 | Schüler am 06 NOV 7–16

# WERNIGERÖDE

G.-HAUPTMANN-GYMNASIUM | FR 06 NOV | 19.30 H

06

NOV

PHILHARMONISCHES KAMMERORCHESTER WERNIGERÖDE  
DIRIGENT: ARMANDO MERINO. SOLIST: CHRISTIAN SOBBE (MARIMBA)  
SPRECHER: CHRISTIAN FITZNER

## FLAMMENDE SCHRIFT

HANS WERNER HENZE

IN MEMORIAM: DIE WEISSE ROSE  
(1965)

NEY ROSAURO

KONZERT FÜR MARIMBA UND  
STREICHER  
(1986)

CHRISTOPH REUTER

PRISMEN (UA)  
IMPULS-Auftragskomposition (2015)

Eine sich selbsterklärende Sinfonie für Kammerorchester und Sprecher mit einer frischen Prise Humor nennt Christoph Reuter sein Werk *Prismen*, das im Rahmen von IMPULS uraufgeführt wird.

Kann man eine Sinfonie mit Worten beschreiben, Spieltechniken erklären und gleichzeitig spielen? Ein Experiment, immer augenzwinkernd präsentiert, das Christoph Reuter und der Dessauer Autor Andreas Hillger mit dieser IMPULS-Auftragskomposition wagen. In seiner neuen Komposition verbindet Christoph Reuter Elemente der Jazz- und Popmusik mit dem besonderen Klangspektrum des klassischen Orchesters.

Der erst 16-jährige Hallenser Christian Sobbe ist ein Ausnahmetalent. IMPULS stellt den jungen Schlagzeuger im Debütprogramm des diesjährigen Festivals mit Konzerten in Berlin und Brüssel ausführlich vor. In Wernigerode übernimmt er den Solopart im Marimbakonzert des aus Rio de Janeiro stammenden Ney Rosauro. Das virtuose Meisterstück verbindet brasilianische Folklore und Jazz-Elemente mit ungewöhnlichen rhythmischen Figuren und schöpft so die klanglichen und rhythmischen Möglichkeiten der Marimba voll aus.

Das Eingangswerk dieses Konzertabends schlägt eine Brücke zum diesjährigen Motto des IMPULS-Festivals FREIHEIT FLAMMEN SCHRIFT. Hans Werner Henzes Werk entstand zu Ehren der Geschwister Scholl und ist musikalisch inspiriert von den Strukturen in Johann Sebastian Bachs *Musikalischem Opfer*.



Hans Werner Henze

Karten 20–23 | Schüler 5



---

Gediminas Gelgotas mitreißende Komposition *Never Ignore the Cosmic Ocean* erklingt im IMPULS-Abschlusskonzert in Magdeburg. Die litauische Geigerin Dalia Simashka spielte als Mitglied des von Gelgotas gegründeten Ensembles NICO (New Ideas Chamber Orchestra) die Uraufführung des Werks unter Dirigent Kristjan Järvi und ist jetzt erstmals als Solistin in der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts zu erleben. (Siehe Seite 30)

# DESSAU

BAUHAUS DESSAU, AULA | SA 07 NOV | 19.30 H

07

NOV

MITTELDEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE. DIRIGENT: AKI SCHMITT  
LEITUNG DER KOMPONISTENWERKSTATT: ANNETTE SCHLÜNZ

## MUSIK VON MORGEN

INTERNATIONALE WERKSTATT FÜR JUNGE KOMPONISTEN

NEUE WERKE JUNGER KOMPONISTEN:

CLARA OLIVARES, MAXIMILIAN GUTH, JAVIER MUÑOZ,  
DANIEL CLEMENS MÜLLER

Aus unzähligen Möglichkeiten, aus unbändiger Freiheit beim Komponieren genau die Noten, Strukturen und vor allem die Instrumente zu wählen, aus denen erfolgreich eine Komposition entsteht, kann eine Meisterleistung sein. Aber es ist auch ein Handwerk, das Praxis braucht!

Damit beschäftigen sich junge Komponisten in der Internationalen Komponistenwerkstatt unter der Leitung der erfahrenen Komponistin Annette Schlünz.

Für das Publikum ein einmaliger Einblick in das Geheimnis des Komponierens.

Karten 10 | ermäßigt 7



Annette Schlünz

# WERNIGERODE

GERHART-HAUPTMANN-GYMNASIUM | SO 08 NOV | 15 H

08

NOV

PHILHARMONISCHES KAMMERORCHESTER WERNIGERODE  
DIRIGENT: ARMANDO MERINO. SOLIST: CHRISTIAN SOBBE (MARIMBA)  
SPRECHER: CHRISTIAN FITZNER

## DER KLANG DES LICHTS FAMILIENKONZERT

NEY ROSAURO

KONZERT FÜR MARIMBA UND  
STREICHER

(1986)

CHRISTOPH REUTER

PRISMEN

IMPULS-Auftragskomposition (2015)

Eine sich selbsterklärende Sinfonie für Kammerorchester und Sprecher mit einer frischen Prise Humor nennt Christoph Reuter sein Werk *Prismen*, das im Rahmen von IMPULS uraufgeführt wird.

Kann man eine Sinfonie mit Worten beschreiben, Spieltechniken erklären und gleichzeitig spielen? Ein Experiment, immer augenzwinkernd präsentiert, das Christoph Reuter und der Dessauer Autor Andreas Hillger mit dieser IMPULS-Auftragskomposition wagen. In seiner neuen Komposition verbindet Christoph Reuter Elemente der Jazz- und Popmusik mit dem besonderen Klangspektrum des klassischen Orchesters.

Der erst 16-jährige Hallenser Christian Sobbe ist ein Ausnahmetalent. IMPULS stellt den jungen Schlagzeuger im Debütprogramm des diesjährigen Festivals mit Konzerten in Berlin und Brüssel ausführlich vor. In Wernigerode übernimmt er den Solopart im Marimbakonzert des aus Rio de Janeiro stammenden Ney Rosauro. Das virtuose Meisterstück verbindet brasilianische Folklore und Jazz-Elemente mit ungewöhnlichen rhythmischen Figuren und schöpft so die klanglichen und rhythmischen Möglichkeiten der Marimba voll aus.

Karten 12 | ermäßigt 6



Ney Rosauro

Christoph Reuter

# DESSAU

ALTES THEATER | SO 08 NOV | 18 H

08

NOV

HERMANN BEIL (AUTOR). MATTHIAS BADCZONG (KLARINETTE)

## LESUNG

HERMANN BEIL LIEST

»HERR STRAWINSKY HAT GESAGT«  
oder  
EIN SCHERZO À LA RUSSE  
Eine authentische Erfindung mit  
Hermann Beil  
und Matthias Badczong (Klarinette)

„Schauspielen ist ein wichtiges Element meines Charakters“, sagte Strawinsky über sich. In einer „authentischen Erfindung“ kommentiert der Wiener Theaterregisseur und Dramaturg Hermann Beil humorvoll Strawinskys Äußerungen über die eigene Arbeit und die anderer. Über seine *Hommage an Strawinsky* schreibt Beil selbst: „Seit Wagner hat kein Komponist noch zu seinen Lebzeiten größere Tintenströme zum Fließen gebracht“, hieß es einmal über Igor Strawinsky. Auch er selbst hat sich an diesem Tintenstrom beteiligt: mit seinen Erinnerungen, seiner Poetik, seinen Gesprächen und in seinen unzähligen Interviews. Bei Strawinsky war es immer ein ironisch-sarkastischer, gelegentlich melancholisch eingefärbter ‚Tintenstrom‘, über den als Motto vielleicht jener Schlusssatz aus Strawinskys *Chronique de ma vie* stehen könnte: ‚Ich weiß nicht, was morgen sein wird, ich kann nur für das eintreten, was heute als wahr gilt. Dieser Wahrheit zu dienen, bin ich berufen, und ich diene ihr in aller Unbefangenheit.“

Hermann Beil, der mit seiner für die Salzburger Festspiele kreierte Lesung Station bei IMPULS in Dessau macht, zeichnet ein Porträt des Komponisten als prägenden Künstler eines ganzen Jahrhunderts.

Karten 15 | ermäßigt 12 | Schüler 5



Hermann Beil

Matthias Badczong

# HALBERSTADT

NORDHARZER STÄDTEBUNDTHEATER | FR 13 NOV | 19.30 H

13

NOV

ORCHESTER DES NORDHARZER STÄDTEBUNDTHEATERS

DIRIGENT: OLIVER WEDER. SOLIST: RUBÉN DURÁ DE LAMO (TUBA)

## TRAUM DER HOFFNUNG

MEREDI ARAKELIAN

FLAMMENSCHRIFT – UN SOGNO  
DELLA SPERANZA (UA)  
IMPULS-Auftragskomposition (2015)

JOHN WILLIAMS

KONZERT FÜR TUBA UND  
ORCHESTER (1985)

CHARLES IVES

SINFONIE NR. 1 (1901)

Im vergangenen Jahr gewann sie in Halberstadt den IMPULS-Komponistenpreis. Jetzt hat Meredi Arakelian ihre erste IMPULS-Auftragskomposition vorgelegt, die das diesjährige Festivalmotto thematisiert. Dabei ließ sie sich von einem Gedicht Paleottis, 2013 geschrieben anlässlich der Flüchtlingstragödie vor Lampedusa, zu ihrer Komposition inspirieren, die an diesem Abend uraufgeführt wird.

Etwas länger dauerte es bis zur Uraufführung einer Schülerarbeit von Charles Ives. Dessen *1. Sinfonie*, 1901 komponiert als Prüfungsstück an der Yale-Universität, wurde erst 1953 uraufgeführt. Sie nimmt in ihrer rhythmischen Vitalität und ihrem durchgehendem Temperament viele Elemente von Ives' späterem Schaffen vorweg.

Der erfolgreiche Filmmusik-Komponist John Williams weiß, wie man Stimmungen und dramatische Bögen erzeugt und welche Instrumente man effektiv dafür einsetzt. Einem breiten Publikum ist der fünffache Oscar-Preisträger vor allem bekannt durch seine opulenten Partituren zu Filmen wie *Der weiße Hai*, *Indiana Jones*, *Star Wars* oder *Harry Potter*. Williams hat aber auch zahlreiche Werke für den Konzertsaal komponiert, die nicht weniger wirkungsvoll sind. In seinem Tubakonzert zeigt er die vielfältigen klanglichen Facetten des „Dickhäuters“ unter den Orchesterinstrumenten.



Meredi Arakelian Rubén Durá de Lamo

Karten 23 | 21 | 20  
BühnenCard 15 | 14 | 13

# QUEDLINBURG

NORDHARZER STÄDTEBUNDTHEATER | SA 14 NOV | 19.30 H

14 NOV

ORCHESTER DES NORDHARZER STÄDTEBUNDTHEATERS  
DIRIGENT: OLIVER WEDER. SOLIST: RUBÉN DURÁ DE LAMO (TUBA)

## TRAUM DER HOFFNUNG

MEREDI ARAKELIAN

FLAMMENSCHRIFT – UN SOGNO  
DELLA SPERANZA  
IMPULS-Auftragskomposition (2015)

JOHN WILLIAMS

KONZERT FÜR TUBA UND  
ORCHESTER (1985)

CHARLES IVES

SINFONIE NR. 1 (1901)

Im vergangenen Jahr gewann sie in Halberstadt den IMPULS-Komponistenpreis. Jetzt hat Meredi Arakelian ihre erste IMPULS-Auftragskomposition vorgelegt, die das diesjährige Festivalmotto thematisiert. Dabei ließ sie sich von einem Gedicht Paleottis, 2013 geschrieben anlässlich der Flüchtlingstragödie vor Lampedusa, zu ihrer Komposition inspirieren, die an diesem Abend uraufgeführt wird.

Etwas länger dauerte es bis zur Uraufführung einer Schülerarbeit von Charles Ives. Dessen *1. Sinfonie*, 1901 komponiert als Prüfungsstück an der Yale-Universität, wurde erst 1953 uraufgeführt. Sie nimmt in ihrer rhythmischen Vitalität und ihrem durchgehendem Temperament viele Elemente von Ives' späterem Schaffen vorweg.

Der erfolgreiche Filmmusik-Komponist John Williams weiß, wie man Stimmungen und dramatische Bögen erzeugt und welche Instrumente man effektiv dafür einsetzt. Einem breiten Publikum ist der fünffache Oscar-Preisträger vor allem bekannt durch seine opulenten Partituren zu Filmen wie *Der weiße Hai*, *Indiana Jones*, *Star Wars* oder *Harry Potter*. Williams hat aber auch zahlreiche Werke für den Konzertsaal komponiert, die nicht weniger wirkungsvoll sind. In seinem Tubakonzert zeigt er die vielfältigen klanglichen Facetten des „Dickhäuters“ unter den Orchesterinstrumenten.



Charles Ives

Karten 23 | 21 | 20  
BühnenCard 15 | 14 | 13

# DESSAU

ORANGERIE GEORGIUM | SA 14 NOV | 15.30 H

14 NOV

MITGLIEDER DER ANHALTISCHEN PHILHARMONIE  
MADDY ALDIS-EVANS (OBOE). UWE STÄDTER (OBOE). GERALD MANSKE  
(VIOLONCELLO). ALBRECHT HARTMANN (CEMBALO, KLAVIER)

## VON DER SCHWERKRAFT BEFREIT

MADDY ALDIS-EVANS

ASCENDANT IN TAURUS (UA)  
für Oboe, Englischhorn, Violoncello  
und Cembalo (2015)

ARVO PÄRT

SPIEGEL IM SPIEGEL  
für Violoncello und Klavier (1978)

ISANG YUN

INVENTIONEN  
für zwei Oboen (1983)

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH

SONATE D-MOLL OP. 40  
für Violoncello und Klavier (1934)

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

TRIOSONATE NR. V G-MOLL  
aus: Sechs Sonaten op. 2  
für zwei Oboen und Basso continuo

Ob subtile Glissandi in Isang Yuns *Inventionen* oder die tranceartige Ruhe von *Spiegel im Spiegel* von Arvo Pärt – die Musik des IMPULS Kammerkonzertes scheint sich für den Zuhörer loszulösen von der Schwerkraft der Zeit.

Unbeschwert erscheint auch die Zeit, in der Schostakowitsch seine inzwischen berühmte Cellosonate komponierte: verliebt in die Darstellerin seiner *Lady Macbeth*, noch bevor die Zensur in der Sowjetunion auch für ihn zuschlug.

Maddy Aldis-Evans war der Anhaltischen Philharmonie lange als Oboistin verbunden. Jetzt spielt sie gemeinsam mit ihren ehemaligen Kollegen die Uraufführung ihrer eigenen Komposition. Für *Ascendant in Taurus* ließ sie sich von der Astronomie inspirieren, nämlich von dem am Horizont „aufsteigenden Tierkreiszeichen Stier.“



Maddy Aldis-Evans

Karten 19 | ermäßigt 15 | Schüler 8

# MAGDEBURG

OPERNHAUS | DO 19 + FR 20 NOV | 19.30 H

19/20

NOV

MAGDEBURGISCHE PHILHARMONIE. DIRIGENT: TITUS ENGEL  
RUNDFUNK-JUGENDCHOR WERNIGERODE. SOLISTEN: DALIA SIMASHKA  
(VIOLINE). IRMA MIHELIC (SOPRAN). MARKUS FINKLER (TROMPETE).  
WOLFRAM WESSEL (KONTRABASS). SPRECHER: DR. WAHID NADER

## MEIN MORGEN IN MEINER HAND...

GEDIMINAS GELGOTAS	NEVER IGNORE THE COSMIC OCEAN für Sinfonieorchester (2012)
SAMIR ODEH-TAMIMI	HÁLATT-HISSÁR für einen Sprecher und 31 Instrumentalisten (2003/04)
SIDNEY CORBETT	SINFONIE NR. 3 »BREATHING THE WATER« für Sopran, Trompete, Kontrabass und Streicherorchester (2006)
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH	SINFONIE NR. 12 D-MOLL OP. 112 »DAS JAHR 1917« (1961)

Freiheit und Selbstbestimmung sind die großen Themen dieses Konzerts. Die Magdeburgische Philharmonie und der Rundfunk-Jugendchor Wernigerode starten mit Gelgotas' mitreißendem *Never Ignore the Cosmic Ocean*. Den Solopart an der Violine übernimmt die litauische Geigerin Dalia Simashka, die als Mitglied des von Gelgotas gegründeten Ensembles NICO (New Ideas Chamber Orchestra) bereits die Uraufführung des Werks unter Dirigent Kristjan Järvi spielte.

*Hálatt-Hissár* (Belagerungszustand) des palästinensisch-israelischen Komponisten Samir Odeh-Tamimi greift die gewaltsame Belagerung Ramallahs im Jahr 2001 musikalisch auf.

Dmitri Schostakowitschs umstrittene *Sinfonie Nr. 12* erinnert an die von Lenin angeführte Oktoberrevolution. Anlässlich der Uraufführung wurde Schostakowitsch in die KPdSU aufgenommen, was ihm vor allem im Westen den Ruf eines nun endgültig linientreuen Komponisten eintrug. Ob er dieses heroische Werk tatsächlich als staatsreuer Künstler schuf oder ob es als Ausdruck von Selbstschutz vor einem repressiven Regime gewertet werden muss, kann aus heutiger Perspektive nur gedeutet werden.



Titus Engel

Karten 14–29 | ermäßigt 9–18

# DESSAU

BAUHAUS DESSAU, AULA | DO 03 DEZ | 20 H  
+ SO 06 DEZ | 18 H

03/06

DEZ

ANHALTISCHE PHILHARMONIE. DIRIGENT UND GESAMTKONZEPT:  
DANIEL CARLBERG. GESANGSSOLISTEN UND OPERNCHOR DES  
ANHALTISCHEN THEATERS.  
SZENOGRAFIE: TORSTEN BLUME (STIFTUNG BAUHAUS DESSAU).

## STAGING THE BAUHAUS



GENE PRITSKER	FLAMMENSCHRIFT - FANFARE FOR THE NATIVES OF THIS EARTH IMPULS-Auftragskomposition (2015)
MEREDI ARAKELIAN	FLAMMENSCHRIFT - UN SOGNO DELLA SPERANZA IMPULS-Auftragskomposition (2015)
ANNETTE SCHLÜNZ	FLAMMENSCHRIFT WELCH LICHT, KEIN SCHATTEN IMPULS-Auftragskomposition (2015)
IGOR STRAWINSKY	PODBLJUDNIJE (UNTERSCHALE) (1914/17 rev. 1954)
IGOR STRAWINSKY	LES NOCES (DIE BAUERNHOCHZEIT) (1917/23)
JOHN ADAMS	GRAND PIANOLA MUSIC (1917/23)

Zum Bauhausgeburtstag (am 4.12.1926 ist das Bauhaus Dessau eröffnet worden) präsentieren das Anhaltische Theater und IMPULS zusammen mit der Stiftung Bauhaus ein Konzert in ganz besonderem Format: Die Bauhausbühne wird während des dreiteiligen Konzertabends im Wortsinne zu einem Spielraum aus Musik, Form, Farbe und Licht. Es entsteht ein orchestrales Gesamtwerk, das den Raum gleichzeitig musikalisch und mit Lichtbildern zur Aufführung bringt. So machen nicht nur die „Flammenschrift“-Aufführungen in Kombination mit Minimal Music von John Adams diesen vom Dirigenten moderierten Konzertabend einzigartig. Erstmals wird Strawinskys *Les Noces* (für vier Soli, gemischten Chor, vier Klaviere und Schlagzeug) mit jenen Projektionen aufgeführt, die Oskar Schlemmer 1927 für dieses Meisterstück der klassischen Musik-Moderne entworfen hatte, aber zu seinen Lebzeiten nicht auf die Bühne bringen konnte. Der Konzertabend wird die Bauhausbühne sinnlich intensiv, abstrakt und figural auf einzigartige Weise spielerisch-phantastisch neu vertonen und belichten, vor allem aber ganz und gar verwandeln.

Karten 20 | Senioren 15 | Schüler und Studenten 9

# SPIELORTE / VORVERKAUF

**KARTEN** erhalten Sie über die jeweiligen Spielstätten. Die Kartenpreise entnehmen Sie bitte dem Festivalprogramm. Die auf die Karten anfallenden Vorverkaufsgebühren regeln die jeweiligen Spielstätten oder Onlineticket-Anbieter.

Restkarten erhalten Sie an den Abendkassen der Spielstätten jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Spielstätten.

## BERLIN

### VERTRETUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT BEIM BUND

Luisenstraße 18  
10117 Berlin  
Fon 030 | 243 45 80

Eintritt frei. Anmeldung für den Pressesalon am 12 OKT und das Konzert am 21 OKT unter [marketing@impulsfestival.de](mailto:marketing@impulsfestival.de)

## BRÜSSEL

### VERTRETUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT BEI DER EUROPÄISCHEN UNION

Boulevard Saint Michel 80  
1040 Brüssel

Eintritt frei. Auf Einladung oder nach Anmeldung an: [sekretariat@lv-bruessel.stk.sachsen-anhalt.de](mailto:sekretariat@lv-bruessel.stk.sachsen-anhalt.de)

## DESSAU

### ANHALTISCHES THEATER DESSAU

Friedensplatz 1a  
06844 Dessau-Roßlau  
Fon 0340 | 25 11 0

### ALTES THEATER

Lily-Herking-Platz 1  
06844 Dessau-Roßlau  
Fon 0340 | 25 11 0

### ORANGERIE, GEORGIUM

Puschkinallee 100  
06846 Dessau  
Fon 0340 | 66 12 60 00

## BAUHAUS DESSAU

Gropiusallee 38  
06846 Dessau  
Fon 0340 | 6508250

Theaterkasse Theater Dessau:  
Mo bis Fr 10 H – 12.30 H  
und 13 H – 17 H  
Fon 0340 | 251 13 33  
[theaterkasse@anhaltisches-theater.de](mailto:theaterkasse@anhaltisches-theater.de)

Theaterkasse Rathaus-Center:  
Mo bis Sa 9.30 H – 20 H  
Kavallerstraße 49  
06844 Dessau-Roßlau  
Fon 0340 | 251 13 33

## HALBERSTADT

### NORDHARZER STÄDTBUNDTHEATER

Großes Haus Halberstadt  
Spiegelstr. 20a  
38820 Halberstadt

(Haupteingang:  
Straße der Opfer des  
Faschismus 38  
38820 Halberstadt)

Theaterkasse Halberstadt:  
Spiegelstr. 20a  
38820 Halberstadt  
Mo bis Fr 10 H – 17 H,  
Sa 10 H – 12 H  
Fon 03941 | 69 65 65

## HALLE

### HÄNDELHALLE

Salzgrafenplatz 1  
06108 Halle (Saale)  
Fon 0345 | 47 22 45 00  
[www.haendel-halle.de](http://www.haendel-halle.de)

### NEUES THEATER

Große Ulrichstraße 51  
06108 Halle (Saale)

### PUSCHKINHAUS

#### (EHM. THALIA THEATER)

Kardinal-Albrecht-Straße 6  
06108 Halle (Saale)

Theater- und Konzertkasse:  
Große Ulrichstraße 51  
Mo bis Sa 10 H – 18.30 H  
Fon 0345 | 511 07 77  
[theaterkasse@buehnen-halle.de](mailto:theaterkasse@buehnen-halle.de)

Tim-Ticket:  
Galeria Kaufhof  
Markt 20-24  
Fon 0345 | 202 97 71  
[www.tim-ticket.de](http://www.tim-ticket.de)

Ticket-Galerie Halle:  
StadtCenter Rolltreppe  
Große Ulrichstraße 60  
Fon 0345 | 68 88 68 88  
[www.ticketgalerie.de](http://www.ticketgalerie.de)

## MAGDEBURG

### OPERNHAUS

Universitätsplatz 9  
39104 Magdeburg

Theaterkasse im Opernhaus  
am Universitätsplatz:  
Eingang Breiter Weg  
Mo bis Sa 10 H – 18.30 H  
Fon 0391 | 40 490 490  
[kasse@theater.magdeburg.de](mailto:kasse@theater.magdeburg.de)  
[www.theater-magdeburg.de](http://www.theater-magdeburg.de)

## QUEDLINBURG

### NORDHARZER STÄDTBUNDTHEATER

Großes Haus Quedlinburg  
Marschlinger Hof 17  
06484 Quedlinburg

Theaterkasse Quedlinburg:  
Marschlinger Hof 17

Kassenöffnungszeiten:  
Mo bis Fr 10 H – 17 H  
Sa 10 H – 12 H  
Fon 03946 | 96 22 22  
[www.harztheater.de](http://www.harztheater.de)

## WERNIGERODE

### GERHART-HAUPTMANN- GYMNASIUM

Westernstraße 29  
38855 Wernigerode

Kartenreservierung 06 NOV:  
Fon 03943 | 60 57 70  
[PKOW-claus@t-online.de](mailto:PKOW-claus@t-online.de)

Kartenreservierung 08 NOV:  
Tourist-Information Wernigerode,  
Fon 03943 | 5537835



18 OKT – 20 NOV

# 2015

**IMPULS**  
FESTIVAL  
FÜR NEUE MUSIK  
IN SACHSEN-ANHALT



# URAUFFÜHRUNGEN 2015

6 URAUFFÜHRUNGEN,  
DAVON 5 AUFTRAGSKOMPOSITIONEN

URAUFFÜHRUNG | HALLE | 18 OKT  
**GENE PRITSKER** FLAMMENSCHRIFT – FANFARE FOR  
 THE NATIVES OF THIS EARTH  
 IMPULS-Auftragskomposition 2015

URAUFFÜHRUNG | BERLIN | 21 OKT  
**GEDIMINAS GELGOTAS** FLAMMENSCHRIFT – SACRED  
 UNRELIGIOUS SOUL  
 IMPULS-Auftragskomposition 2015

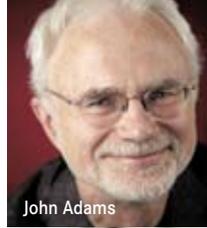
URAUFFÜHRUNG | DESSAU | 05 NOV  
**ANNETTE SCHLÜNZ** FLAMMENSCHRIFT –  
 WELCH LICHT, KEIN SCHATTEN  
 IMPULS-Auftragskomposition 2015

URAUFFÜHRUNG | WERNIGERODE | 06 NOV  
**CHRISTOPH REUTER** PRISMEN  
 IMPULS-Auftragskomposition 2015

URAUFFÜHRUNG | HALBERSTADT | 13 NOV  
**MEREDI ARAKELIAN** FLAMMENSCHRIFT – UN SOGNO  
 DELLA SPERANZA  
 IMPULS-Auftragskomposition 2015

URAUFFÜHRUNG | DESSAU | 14 NOV  
**MADDY ALDIS-EVANS** ASCENDANT IN TAURUS  
 für Oboe, Englischhorn, Violoncello und Cembalo

## KOMPONISTEN →



John Adams



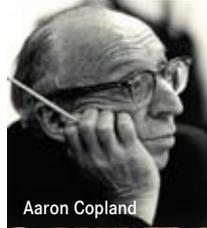
Maddy Aldis-Evans



Meredi Arakelian



Guillaume Connesson



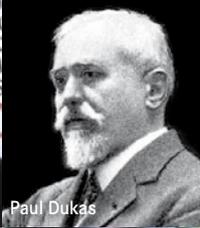
Aaron Copland



Sidney Corbett



Michael Daugherty



Paul Dukas



Gediminas Gelgotas



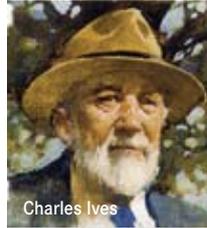
Alexej Gerassimez



Hans Werner Henze



Anna Ignatowicz



Charles Ives



Gene Koshinski



Samir Odeh-Tamimi



Gene Pritsker



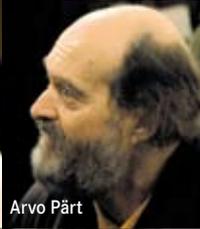
Steve Reich



Christoph Reuter



Ney Rosauro



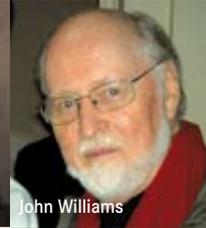
Arvo Pärt



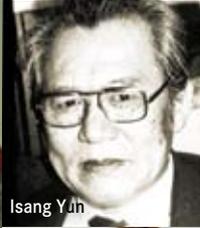
Annette Schlünz



Dmitri Schostakovitsch



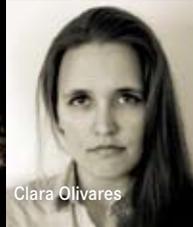
John Williams



Isang Yun



Julia Wolfe



Clara Olivares



Maximilian Guth



Javier Munoz

# DANKE

## ORCHESTER DES IMPULS-FESTIVALS 2015

Unser großer Dank gilt allen Beteiligten für die engagierte Zusammenarbeit!

### ANHALTISCHE PHILHARMONIE DESSAU

Daniel Carlberg, kommissarischer GMD

### STAATSKAPELLE HALLE

GMD Josep Caballé Domenech, Chefdirigent

### KAMMERAKADEMIE HALLE

Ingo Martin Stadtmüller, Musikalische Leitung

### MAGDEBURGISCHE PHILHARMONIE

GMD Kimbo Ishii, Chefdirigent

### MDR RUNDFUNKCHOR

Philipp Ahmann, Erster Gastdirigent

### MDR SINFONIEORCHESTER

Kristjan Järvi, Chefdirigent

### MITTELDEUTSCHE KAMMERPHILARMONIE

GMD Gerard Oskamp, Chefdirigent

### ORCHESTER DES NORDHARZER STÄDTEBUNDTHEATERS

MD Johannes Rieger, Chefdirigent

### PHILHARMONISCHES KAMMERORCHESTER WERNIGERODE

MD Christian Fitzner, Chefdirigent



# IMPRESSUM

## IMPRESSUM IMPULS-FESTIVAL 2015

SCHIRMHERR	Stephan Dorgerloh, Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt
VERANSTALTER	Netzwerk IMPULS e. V., c/o Stiftung Bauhaus Dessau Gropiusallee 38, 06846 Dessau-Roßlau Vorstand: Ulrich Katzer (1. Vorsitzender) Lorenzo Ghirlanda, Sebastian Solte
KÜNSTLERISCHE LEITUNG GESCHÄFTSFÜHRUNG	Hans Rotman, Intendanz
KÜNSTLERISCHE LEITUNG JUGENDPROJEKT	Almut Fischer
MARKETING/ÖA	Sarah Vermeulen <a href="mailto:marketing@impulsfestival.de">marketing@impulsfestival.de</a>
PRESSE/REDAKTION	Kathrin Singer <a href="mailto:presse@impulsfestival.de">presse@impulsfestival.de</a>
GRAFIK DESIGN	Sebastian Niederhagen
WEBSITE	Jacob Vermeulen
CONTROLLING	Ulrich Adomat
KONTAKT	<a href="mailto:info@impulsfestival.de">info@impulsfestival.de</a>  <a href="http://www.impulsfestival.de">www.impulsfestival.de</a> <a href="https://www.facebook.com/impulsfestival">www.facebook.com/impulsfestival</a> <a href="https://www.twitter.com/impulsfestival">www.twitter.com/impulsfestival</a>
REDAKTIONSSCHLUSS	16. August 2015

BILDNACHWEIS: John Adams: Christine Alicino. Maddy Aldis-Evans: Privat. Meredi Arakelian: Privat. Matthias Badczong: Frieder Aurin. Phillip Barczewski: Privat. Hermann Beil: Stephan von der Deken. Felix Berner: Privat. Josep Caballé Domenech: Falk Wenzel. Stephan Dorgerloh: Jens Schlüter. Boris Cepeda: Claudia Heysel. Guillaume Connesson: Marie-Sophie Leturcq. Aaron Copland: Clive Bard. Sidney Corbett: Fabiana Piersanti. Alexandre Da Costa: E. Cloutier. Michael Daugherty: [www.michaeldaugherty.net](http://www.michaeldaugherty.net). Paul Dukas: Wikipedia. Rubén Durá de Lamo: Chun Yi Yeo. Titus Engel: Detlef Baltrock. Almut Fischer: Privat. Christian Fitzner: Privat. Gediminas Gelgotas: Victor Morozov. Alexej Gerassimez: [wildundleise.de](http://wildundleise.de). Achim Gieseler: Privat. Yejin Gil: Peter Adamik. Lucas Gilles: Privat. Maximilian Guth: Privat. Hans Werner Henze: Wikipedia/Eytan Pessen. Anna Ignatowicz: Ewa Pradzynska. Charles Ives: U.S. Postal Service stamp honoring Ives. Kristjan Järvi: Peter Rigaud. Alejandro Jassán: Lourdes Balduque. Gene Kosinski: [www.genekosinski.com](http://www.genekosinski.com). Taepyeong Kwak: Privat. Armando Merino: Privat. Felix Milgenberger: Privat. Javier Munoz: Margaux Samoy. Samir Odeh-Tamimi: Jerry Geiger. Clara Olivares: Privat. Arvo Pärt: Universal Edition/Eric Marinitsch. Gene Pritsker: [www.genepritsker.com](http://www.genepritsker.com). Steve Reich: Ian Oliver. Ruth Reinhardt: Harrison Linsey. Christoph Reuter: Juliane Naumann. Ney Rosauero: [www.neyrosauero.com](http://www.neyrosauero.com). James E. Ross: Privat. Hans Rotman: Gabriele Baertels. Annette Schlünz: Matthias Creutziger. Aki Schmitt: Privat. Dmitri Schostakowitsch: Wikipedia. Dalia Simashka: Edgáras Kordiukovas. Christian Sobbe: Noëlle Hutter. Oliver Weder: Henning Schossig. John Williams: Wikipedia. Julia Wolfe: Peter Serling. Isang Yun: Felicitas Timpe. Foto S. 6/7 und S. 39: Markus Scholz. Foto S. 10: Kees van Eijsden. Foto S. 19: Felix Berner.



# DANKE

Wir danken dem Kultusministerium Sachsen-Anhalt sowie allen Förderern und Sponsoren für Ihre Unterstützung!

## IMPULS WIRD GEFÖRDERT VON



**SACHSEN-ANHALT**  
Kultusministerium

## MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



 **Ostdeutsche  
Sparkassenstiftung**

Hans und  
Gretel Burkhardt  
Stiftung

 **Sparkasse  
Dessau**

**KUNSTSTIFTUNG  
SACHSEN-ANHALT**

 **Saalesparkasse**

Gérard Billaudot  Éditeur

Red Poppy/G. Schirmer/Edition Wilhelm Hansen  
vertreten durch Bosworth Music GmbH/The Music Sales Group.

Besonderer Dank gilt dem Verlag Hans Schiler, Berlin, für die Erlaubnis zur Nutzung der Texte von Mahmoud Darwisch.

**»EINZIGARTIGE FESTSPIELMOMENTE  
ERLEBEN - FREUEN SIE SICH AUF HOCH-  
KARÄTIGE KÜNSTLER IN DEN STIMMUNGS-  
VOLLSTEN SPIELSTÄTTEN DRESDENS.«**

JAN VOGLER INTENDANT DER DRESDNER MUSIKFESTSPIELE



DRESDNER  
MUSIKFESTSPIELE

**FREUEN  
AUF  
2016!**

**05. MAI- 05. JUNI**

Kartenvorverkauf ab 01. Oktober 2015

Tel. 0351 - 656 06 700 [www.musikfestspiele.com](http://www.musikfestspiele.com)



Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden und werden gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

# PARTNER

Wir danken unseren Kooperationspartnern für ihre Unterstützung!

## IN KOOPERATION MIT



IMPULS Masterclass 2015

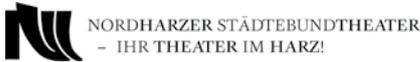
Eine Kooperation von  
Netzwerk IMPULS  
Stiftung Bauhaus Dessau  
Anhaltisches Theater Dessau  
Stadtsparkasse Dessau



THEATER, OPER  
UND ORCHESTER  
GMBH HALLE



BAUHAUS DESSAU



NORDHARZER STÄDTEBUNDTHEATER  
- IHR THEATER IM HARZ!



PHILHARMONISCHES  
KAMMERORCHESTER  
WERNIGERODE



SINFONIE  
ORCHESTER



RUNDFUNK  
CHOR



SACHSEN-ANHALT

Vertretung des Landes  
beim Bund



SACHSEN-ANHALT

Vertretung des Landes  
bei der Europäischen Union

IMPULS ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Musikfeste Sachsen-Anhalt sowie im Landesmusikrat Sachsen-Anhalt.



# MUSIKFESTE SACHSEN-ANHALT



## MUSIK – EIN FEST, DAS GANZE JAHR.

Von Alter Musik bis zu modernen Impulsen,  
vom Sololied bis zum Sinfonieorchester, von  
Orgelklängen bis Elektrosounds. Erleben Sie  
klingende Vielfalt an authentischen Orten!

Wandeln Sie auf Klang-Wegen, Ton-Spuren, und  
Hör-Pfaden! Genießen Sie hochkarätige Interpreten  
mit einem außergewöhnlichen Repertoire!

Die MUSIKFESTE SACHSEN-ANHALT  
bieten das Besondere – entdecken  
Sie es selbst!

[www.musikfeste-sachsen-anhalt.de](http://www.musikfeste-sachsen-anhalt.de)





[impulsfestival.de](http://impulsfestival.de)

